



Die Gemeinde Heusweiler-Holz fand sich am 1. Weihnachtstag 2024 in ihrer kleinen und schlichten Kirche in der Holzer Alleestraße zusammen, um gemeinsam das Fest zu feiern, das an die Geburt Jesu Christi erinnert.

Im Vorfeld war vieles vorbereitet worden, um an diesem besonderen Tag Freude zu bereiten: Der Chor und die Instrumentalgruppe hatten schon Wochen zuvor Lieder eingeübt, die im Verlauf des Gottesdienstes vorgetragen wurden. Die Kinder hatten Plätzchen gebacken, die sie an alle Anwesenden verschenkten.

### Ein Hochfest des Glaubens

Als Grundlage für die Predigt las der Gemeindevorsteher, Evangelist Hans-Martin Morlok, das Bibelwort aus [Matthäus 1,23](#): „«Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben», das heißt übersetzt: Gott mit uns“. Im Anschluss hörte die Gemeinde eine Stimme aus dem Kreis der Jugend, die als Bibellesung einen Teil der Weihnachtsgeschichte aus [Lukas 2,1-14](#) vortrug.

Evangelist Morlok legte facettenreich die Aussage „Gott ist mit uns“ dar, die wie ein roter Faden durch den Gottesdienst führte. Ein besonderer Fokus lag auf der Vorbereitung zum Heiligen Abendmahl. Gott liebe alle Menschen, wurde den Gläubigen vermittelt, auch diejenigen, die scheinbar außerhalb der Gesellschaft lebten oder womöglich große Schuld auf sich geladen hätten.

### Musikalischer Schlusspunkt

Am Ende des Gottesdienstes fanden sich die Kinder der Gemeinde vor dem Altar zusammen und sangen, von Flöten begleitet, das bekannte Lied „O du fröhliche“ (neuausspostolisches Gesangbuch Nr. 23). Die Gemeinde setzte mit Orgel und Instrumentalgruppe zur dritten Strophe mit ein. Es ergab sich ein beeindruckender Klangkörper, ein festlicher Abschluss des [Weihnachtsgottesdienstes](#).

**2. Januar 2025**

Text: [Hans-Martin Morlok](#)

Fotos: Céline Rohrbacher

